

## NEUERSCHEINUNG



Marie Hesse

Das Lebensbild der Mutter des Dichters Hermann Hesse, in Briefen u. Tagebüchern

256 Seiten mit 16 Originallithographien von Gunter Böhmer.  
In Leinen gebunden, mit Schutzhülle RM 4.80

Das 1.—4. Tausend ist vergriffen  
Das 5.—7. Tausend wird ausgeliefert  
Das 8.—10. Tausend ist im Druck

Kollegen vom Sortiment, die Presse und viele Leser schreiben beglückt über das schöne wahrhaftige Lebensbild dieser großangelegten, bedeutenden Frau.

Hier nur ein Urteil:

Marie Hesse gehört zu der kleinen Schar begnadeter Mütter, in denen die geniale Veranlagung eines Dichtersohnes nicht nur schlummert, sondern schon greifbar zum Ausdruck kommt. . . . . Eine seltsam packende Lebensbeschreibung. — „Herlich“ nennt diese heldenhafte Frau auf ihrem Sterbebett die Rückschau über ein Leben, in dem sie eine Jugendliebe schwer verwunden, einen geliebten Mann begraben, neun Kinder geboren, drei beweint hat und immer gerade so mit Mühe und Not durchgekommen ist. Nach diesem Buch glauben wir ihrem Sohn Hermann aufs Wort, wenn er neben den Erzählungen dieser Mutter die berühmtesten Leser, Erzähler und Plauderer, mit denen ihn das Leben zusammengeführt hat, „steif und geschmacklos“ fand.

Literaturblatt der Frankfurter Zeitung.

\*

In schöner Neuausstattung erschien gleichzeitig die Lebensgeschichte der Mutter der „Familie Pfäffling“: Agnes Capper, Ihr Weg und ihr Wirken. Zweite Auflage, 240 Seiten mit vielen Bildern, in Leinen RM 4.50.

„Ein bleibendes Stück deutscher Kulturgeschichte“ schreibt der Fränkische Kurier über das wechselvolle, aufschlussreiche Lebensbild dieser echt deutschen Frau und Dichterin.

Ⓩ

D. GUNDERT VERLAG  
STUTTGART

## GOTTFRIED BENN

schreibt dem Verfasser des soeben erschienenen Buches „Raum und Ich“: „Ich erkläre, daß ich Ihre Aufsätze mit allergrößtem Interesse lese und immer wieder Ihren Blick bewundere . . . Sie sehen gewisse Dinge der Zeit, die kaum jemand neben Ihnen so sieht, und Sie können ausdrücken, was Ihnen gedanklich und ideell vorschwebt.“

## RAUM UND ICH

VON

MAX BENSE

Hier wird zum erstenmal der Versuch unternommen, den Raum als das Urwirkliche, als die weltumfassende Urgestalt zu deuten. Die Grundgefühle der menschlichen Seele, die Kategorien des Geistes, alle zehren noch von der Urfahrung des Raums. So entsteht eine völlig neue Raumlehre. Raum und Zeit werden polar erfaßt. Nur noch die Zeitlehre Kants, nicht seine Lehre vom Raum, wird als berechtigt anerkannt. Dabei handelt es sich freilich nicht um den Raum als mathematisches Phänomen, den Kant meinte, sondern hier wird der Raum ein Urerlebnis, etwas Metaphysisches. Hier wird die Raumlehre eine Metaphysik.

Ⓩ

88 Seiten im Format 16×23 cm. Steifbrotschirt RM 2.80

LUKEN & LUKEN / BERLIN SO 16

## Stahlhelm- (N.S.D.F.B)



## Abreiss-Kalender 1935

Verkaufspreis RM 1.60

Ⓩ

erscheint auch in diesem Jahre wieder als Postkarten-Kalender und ist mit ausgezeichneten Bildern aus der nationalen Bewegung, insbesondere mit Ansichten von Adolf Hitler, Franz Seldte, Arbeitsdienst, Reichswehr usw. ausgestattet. Das Titelblatt stellt wie bisher das bekannte Stahlhelm-Symbol, den bekannten Kopf eines Kriegers, dar. Es empfiehlt sich, den Kalender beizeiten zu bestellen, da er immer sehr schnell vergriffen ist.

Die gesamte Auslieferung erfolgt nur ab Leipzig durch unseren **Kommissionär: R. Giegler's Buchh., Leipzig C1.** Ferner verweisen wir nochmals auf die bereits bekannten Bilder:

**Franz Seldte** Kupfertiefdruck, Blattgröße: 71×93 cm  
Verkaufspreis: RM 5.75  
Postkartenserie in 5 verschiedenen  
Aufnahmen, Verkaufspreis: RM —.75

Deutscher Kalender- u. Schriften-Verlag G.m.b.H.  
Magdeburg, Postfach 432